

Ende des A380, EZB belässt Zinsen auf Rekordtief, Corona-Hilfefonds wird verlängert

Ende des A380

Ein Ära geht zu Ende: Die Lufthansa hat ihre 14 Maschinen vom Typ A380 bereits dauerhaft eingemottet, weitere neue Maschinen dieses weltweit größten Passagierflugzeuges kommen von heute an auch nicht mehr dazu: Nur 16 Jahre nach seinem Erstflug hat Airbus die letzte A380-Maschine auf dem Werksgelände im Hamburger Stadtteil Finkenwerder an die arabische Airline Emirates übergeben. Mehr dazu bei ([Spiegel Online](#))

EZB belässt Zinsen auf Rekordtief

Im Euroraum ist ein Ende des Zinstiefs nicht in Sicht: Die Europäische Zentralbank (EZB) hält den Leitzins für den Währungsraum der 19 Staaten auf dem Rekordtief von null Prozent. Das beschlossen die EZB-Spitzen bei ihrem Treffen am heutigen Donnerstag (16.12.2021). Auf diesem Niveau liegt der Zins nunmehr seit März 2016. Geschäftsbanken müssen nach wie vor 0,5 Prozent Zinsen zahlen, wenn sie Geld bei der Notenbank parken. Sowohl in Deutschland als auch im Euroraum haben sich die Teuerungsraten in den vergangenen Monaten immer weiter vom Ziel der EZB entfernt. In Deutschland kletterte die Inflation im November 2021 auf 5,2 Prozent. Für 2022 rechnet die EZB mit einer Inflation von 3,2 Prozent, bisher hatten die Zentralbanker mit lediglich 1,7 Prozent gerechnet. ([Manager Magazin](#))

Corona-Hilfefonds wird verlängert

Für größere Unternehmen hat der Bundestag einer Verlängerung

des milliardenschweren Corona-Hilfsfonds zugestimmt. Der Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF) war bisher bis Ende 2021 befristet und läuft nun bis zum 30. Juni 2022. Dafür stimmten am Donnerstag die Ampel-Fraktionen SPD, Grüne und FDP sowie Union. AfD und Linke enthielten sich. Jetzt muss nur noch der Bundesrat zustimmen. Neben dem WSF gibt es weitere Hilfen, um der Wirtschaft in der Pandemie zu helfen. So sind auch Regelungen zur Überbrückungshilfe und zur Kurzarbeit verlängert worden. ([Berliner Zeitung](#))